

LOKALES

„Zukunft des Gaslichtes in Lobberich“
Seite 7

SPORT

VSF Amern mit Unentschieden im letzten Testspiel
Seite 11

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft
Seite 13

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 9 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 02. März 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Ihr Anspruch auf Pflegehilfsmittel

40€

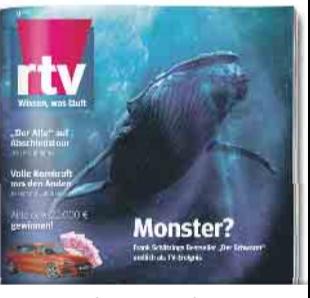
Wenn Sie einen Pflegegrad haben und zuhause von einer Privatperson gepflegt werden, haben Sie Anspruch auf Pflegehilfsmittel bis zu einem Wert von 40 Euro pro Monat.

Wir helfen Ihnen! Sprechen Sie uns an!

Wir übernehmen alle Formalitäten, Sie wählen Ihren Bedarf, wir liefern zu Ihnen nach Hause.

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
wie Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfließen

Heute mit Ihrer



Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter
Maria Xanthopoulou

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz, Druck, Image.
WEB 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



4 190334 502007

Veedelszug im Stadtteil Hinsbeck



Mit fast 70 Teilnehmer*innen fand die „Johnny Thep“-Gruppe aus Bracht großen Anklang.

Fotos: Koch



Dicht gedrängt standen die Jecken zu beiden Seiten des Zugweges beim Veedelszug in Hinsbeck.

Für Waldbrände gerüstet sein

Kreis übergibt Fahrzeuge an Grenzland-Wehren

Grenzland. (jk-) Der Klimawandel hat in den letzten Jahren immer trockenere Sommermonate hervorgebracht, die mit Wald- und Vegetationsbränden einhergehen. Um auf Brände dieser Art bestens vorbereitet zu sein, hat der Kreis Viersen spezielle Waldbrandlöschfahrzeuge beschafft.

Jetzt wurden zwei Waldbrandlöschfahrzeuge an die Feuerwehren Niederkrüchten und Brüggen übergeben. Die Fahrzeuge haben einen 3.000 Liter fassenden Tank für die Brandbekämpfung und eine thermische Selbstschutzanzlage mit Flächensprühdüsen, die dazu dient, die eingesetzten Kräfte in kritischen Situationen zu schützen. Die neu beschafften Waldbrandlöschfahrzeuge ermöglichen zudem eine ra-



Übergabe der Waldbrandlöschfahrzeuge an die Grenzland-Wehren. v.l.n.r. Jens Ernesti, zuständiger Dezernent bei der Kreisverwaltung, Jens Claßen, stellv. Leiter der Feuerwehr Niederkrüchten, Landrat Dr. Andreas Coenen, Ralf Götzmann, stellv. Leiter der Feuerwehr Brüggen, Marc Pollen, Wehrleiter der Wehr in Brüggen, Rainer Höckels, Leiter des Amtes für Bevölkerungsschutz, und Simon Fritsch, Leiter der Abteilung für Brand- und Katastrophenschutz.

sche Eindämmung von Entstehungsbränden in der Fläche und sind für den durchhaltefähigen Einsatz über Tage in der Vegetati-

on geeignet. Landrat Dr. Andreas Coenen sieht die beiden Löschfahrzeuge dank ihrer zusätzlichen Ausstattung für

Sturm- und Unwettereinsätze als einen absoluten Gewinn für den kreisweiten Brand- und Katastrophenschutz.

Jugendschöffen gesucht

Grenzland. (jk-) Das Jugendamt des Kreises sucht für seine Zuständigkeitsbereiche in Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten, Schwalmtal und Tönisvorst Jugend- schöffen und -schöfinnen. Wer in den genannten Städten und Gemeinden des

Kreisgebiets wohnt und zum Stichtag 1. Januar 2024 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt ist, kann sich für eine fünf Jahre dauernde Amtszeit zur Wahl stellen. Weitere Voraussetzung ist die deutsche Staatsbürgerschaft mit ausreichen-

den Sprachkenntnissen. Die zukünftigen Schöfinnen und Schöffen sollten darüber hinaus über soziale Kompetenz und Menschenkenntnis, aber auch über die notwendige Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen. Wer vorbestraft ist, kann sich

nicht für ein Schöffenamt bewerben. Bei noch offenen Fragen hilft Katharina Putthoff unter der Telefon-Nummer 02162/39-1670 oder auch per E-Mail an katharina.putthoff@kreis-viersen.de.

IHK-Netzwerk „Innenstadt und Handel“

Die Innenstädte brauchen neue Ideen und innovative Konzepte

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Der Mittlere Niederrhein benötigt intakte Zentren als Visitenkarte und Anziehungspunkt einer Stadt. Eine lebendige und attraktive Innen-

stadt ist auch eine ganz wichtige Voraussetzung für die Investitionsbereitschaft von Unternehmen und ebenso für eine Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

was heute nötiger ist denn je, wie die IHK Mittlerer Niederrhein feststellt. Sie hat eigens für dieses Thema ein Netzwerk „Innenstadt und Handel“ installiert, das sich an Einzelhändlerinnen und Einzelhändler richtet, aber auch an kreative Innenstadt-Akteure. Sprecher ist der IHK-Vizepräsident und in Willich Einzelhändler und Geschäftsführender Teilhaber der Höppner Moden GmbH, Rainer Höppner. Er kennt genau die Herausforderungen, denen sich die Innenstadt-Akteure stellen müssen. Er sagt: „In der Krise müssen wir unsere Chancen nutzen. Unsere Innenstädte brauchen neue Ideen und innovative Konzepte, damit sie wieder zum Lebens- und Erlebensraum werden. Die dringend benötigten Veränderungen werden wir aber nur erreichen können, wenn wir Verwaltung und Po-

litik stärker mit einbinden, Ziele klar definieren und diese dann aber auch konsequent umsetzen. Gemeinsam mit einem starken Netzwerk für die Innenstadt mit Zukunft“. Für die IHK Mittlerer Niederrhein ist es nach eigener Aussage ein wichtiges Ziel, die Innenstädte und Stadtteilzentren in der Region auch in Zukunft attraktiv zu gestalten und ihre Vielfalt zu fördern. Das Team „Innenstadt und Handel“ unterstützt die Akteure dabei mit zahlreichen Workshops, Stellungnahmen, Leitbildern, der erfolgreichen Initiative „Heimat shoppen“ und nicht zuletzt auch durch eine persönliche Beratung. Benötigt werden dringend Antworten auf die Fragen: „Wie soll die Innenstadt der Zukunft aussehen? Mithilfe welcher Ideale und Instrumente kann die Innenstadt der Zukunft gestaltet werden? Die IHK fordert

HPV Solar GmbH
Photovoltaiksysteme

Energie nutzbar machen

...UND DU KAUFST NOCH STROM???

Tel.: 02154 - 5523
Fax: 02154 - 7612

info@hpv-solar-gmbh.de
www.hpv-solar-gmbh.de

Schutzzeit für Gehölze beginnt im März

Grenzland. (jk-) Ab März sind Rodungsarbeiten und starke Rückschnitte bis zum 30. September nicht zulässig, denn ab März beginnt wie in jedem Jahr die Schutzzeit für Gehölze. Ausgenommen von den Verboten sind Bäume, die in Hausgärten, Park- und Sportanlagen sowie auf Friedhöfen stehen. Hier ist eine Fällung auch während der Schutzzeit noch zulässig, vorausgesetzt in ihnen sind keine von Tieren bewohnten Nester oder Höhlen. Bei zugelassenen Bauvorhaben darf Gehölzebewuchs innerhalb der Schutzfrist nur in geringem Umfang und nur dann beseitigt werden, wenn dies für den Baustellenbetrieb erforderlich ist.

Im Frühsommer sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig. Bewohnte Nester sind dabei allerdings auszusparen. Ausnahmen gelten unter anderem für nicht vermeidbare Maßnahmen zugunsten des öffentlichen Interesses, etwa die Verkehrssicherung an öffentlichen Wegen. Sie erfordern einen schriftlichen, begründeten Antrag und sind gebührenpflichtig.

Verstöße können Geldbußen nach sich ziehen. Der Kreis Viersen geht Hinweisen im gesamten Kreisgebiet nach und führt auch selbst Kontrollen durch. Telefonische Rückfragen bei Zweifelsfällen werden unter den Rufnummern 02162/39 - 1938 oder 02162/39 - 1567 beantwortet. Anfragen werden auch per E-Mail unter naturschutz@kreis-viersen.de bearbeitet.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 09. März 2023
Annahmeschluss ist am:
06.03.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

. Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantiierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-250 /-212
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

unserort.de/nettetal

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenberg.media

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

RAUTENBERG MEDIA

Nachhaltigkeit

Fastenaktion im Bethanien Kinderdorf

Schwalmtal (fje). Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmstadt ruft zu einer besonderen Fastenaktion unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ auf.

Der Verzicht auf Fleisch, Süßigkeiten oder alkoholische Getränke zählt für viele Menschen bereits fest zu ihrem jährlichen Fastenritual. Das Fasten in der heutigen Zeit noch sehr viel mehr sein kann, zeigt die Fastenaktion des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes. „Uns ist es sehr wichtig, dass unsere Kinder und Jugendlichen lernen, was es bedeutet, nachhaltig zu leben“, sagt Kinderdorflieferin Julia Bartkowski. „Mit der diesjährigen Fastenaktion wol-

len wir ein Bewusstsein dafür schaffen.“

An jedem Fastensonntag gibt es deshalb neue Geschichten, Impulse oder Fotos zum Thema Nachhaltigkeit auf der Kinderdorf-Homepage aus den Kinderdorffamilien und -gruppen. Dazu gehören etwa Experimente zum Wasserverbrauch beim Händewaschen oder auch Hilfsaktionen für Andere. „Als Institution versuchen wir, klimaneutral zu werden. Auch mit den Kindern suchen wir nach Wege, sparsam mit den Ressourcen dieser Erde umzugehen und dabei mehr Freude zu erfahren“, so Bartkowski.

Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht erst seit diesem

Jahr fest in der Agenda des Bethanien Kinderdorfes verankert. Dies zeigt sich etwa am Gebäudebestand und in der Grünanlage. Neben zwei Neubauten mit kfw-Energiestandard 40, der Nachrüstung von Photovoltaikanlagen oder energieeffizienten Fenstern, freut sich das Bethanien Kinderdorf über eigene Bienenstöcke und immer mehr Wildblumenwiesen. Viele dieser Maßnahmen plant und begleitet das interne Nachhaltigkeitsteam der Bethanien Kinderdörfer.

Die Beiträge des Kinderdorfs zur aktuellen Fastenaktion sind auf der Seite <https://www.bethanien-kinderdorfer.de/fastenzeit> zu finden.



Im Bethanien-Kinderdorf in Waldniel nimmt man in der Fastenzeit besonders die Nachhaltigkeit in den Blick.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Pferdezüchter auf Holland-Fahrt

Wie arbeiten Pferdezüchter in anderen Regionen?

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Fast 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich an einer vom Tierzuchtberater Theo Lenzen organisierten Fahrt nach Westfalen und in die Niederlande. Sie wollten bei dieser Exkursion Neuigkeiten aus der Welt der Pferdezucht erfahren und neue Gestüte und Zuchtbetriebe kennenlernen. Zu den angesteuerten Zielen dieser Fahrt gehörte auch die Hengststation Hoffrogge in Dorsten, die Zucht und Sport aus einer Hand bietet, oder auch die Hengststation Reesink im niederländischen Uden, die sich als internationales Unternehmen auf Dressurpferde spezialisiert hat und über ein großes Netzwerk mit Züchtern in aller Welt verfügt. Beeindruckt waren die Teilnehmer der Fahrt vor allem von der Jungpferdehaltung in Verbindung mit intensiver Weidewirtschaft. Zum Abschluss warfen die Teilnehmer auch noch einen Blick auf das Pferdesportzentrum de Peelbergen, das ganz nach den Wünschen der Pferdesportwelt eingerichtet wurde. „Für die Teilnehmer ging es darum, über den eigenen Tellerrand hinaus zu blicken und die Arbeitsweise anderer Betriebe kennen zu lernen. Zudem ist eine solche Fahrt stets auch eine wichtige



Die Pferdezüchter in der Hengststation Reesink in den Niederlanden

Gelegenheit zum Austausch innerhalb der Pferdezuchtgemeinschaft“, betonte Theo Lenzen, der als bei der WFG angesiedelter Tierzuchtberater seit Jah-

ren die Betriebe im Kreis Viersen in Fragen der Haltung, Zucht und Vermarktung der Zuchttiere unterstützt.

Rund 250 organisierte Pfer-

dezüchter und Pensionspferdehalter gibt es im Kreispferdezuchtverein Viersen-Krefeld. Etwa 7.000 Pferde werden von ihnen betreut.

Das Wetter am Wochenende

Freitag



7 / -1
Grad

Samstag



7 / 2
Grad

Sonntag



6 / 2
Grad

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel

Kosterstraße 1

Bäckerei Lehnen

Hüst 2 und Born 23

Kiosk Anke Nachtgäller

Stiegstraße 9

Lotto Gabriele Broich

Roemerstraße 8

Lotto Toto Neubert

Königstraße 19

Tankstelle Frank Loeff

Kaldenkirchener Straße 52-54

Rewe Stückens OHG

Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH

Wankumer Straße 23

Lotto Toto Theisen Marion

Markt 5

Tankstelle Kox

Mühlhäuser Straße 3

NETTEL

Bäckerei Dückers

Dorfstraße 102

Bäckerei Göbbels

Haagstraße 13

Edeka-Markt

Johannesstraße 14

ELAN-Station Taranis

Dülkener Straße 8

GS-Gesundheits-Service GmbH

Sassenfelder-Kirchweg 1

GN-Agentur Leuf

Marktstraße 9

Jet-Tankstelle Erwig

Köller Straße 30

Lotto Roberto Mauro Cais

Markt 8

Lotto Natascha Küppers

Hochstraße 60

Lotto Ulrike Theloy

Annastraße 13

Lotto Andreas Wersch

Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4

Lotto Withofs

Kölner Straße 54

PM-Tankstelle

Geldrische Straße 65a

Rewe T. Narzynski OHG

Bahnhofstraße 18

Tabak Michael Sachs

Breyeller Straße 22

Tankstelle Janssen

Lobbericher Straße 67

Tankstelle Waldhausen

Werner-Jaeger-Straße 13a

Travel + Deco

Reiseagentur Withofs

Kehrstraße 41

Esso Tankstelle Lotze

Mönchengladbacher Straße 1

Fotostudio Vinken

Mittelstraße 64

Lotto Lenssen

Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz

St.-Michael-Straße 5

REWE Stückens OHG

Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten

Nettelstraße 149

REAL

Kanalstraße 51-55

Zigarren Ullrich

Dülkener Straße 2

Kauf Sie bei
uns Ihre aktuellen
Grenzland-Nachrichten

für nur
zwei
Euro

Jede Woche GRATIS!
Das Fernsehmagazin



Kolping-rockt-Karneval wieder ein Erfolg



Eine tolle Stimmung herrschte wieder beim ausverkauften „Kolping-rockt-Karneval“ in Hinsbeck.
Fotos: Koch

Hinsbeck (hk). Seit vielen Jahren ist die Karnevalveranstaltung „Kolping-rockt-Karneval“ der Hinsbecker Kolpingfamilie, die schon am Freitag vor dem Karnevalwochenende stattfindet, die größte im Stadtteil Hinsbeck. Und das ohne jegliche Werbung, einfach nur durch Mundpropagan-

da. „Wir haben z.B. in diesem Jahr nur drei Plakate aufgehängt, sonst keine Werbung gemacht“, freute sich Vorsitzende der Kolpingfamilie Hinsbeck, Friedhelm Leuf. „Den Leuten gefällt unsere Veranstaltung, sie kommen in jedem Jahr wieder.“ Die Mischung des DJ aus

heißen Rhythmen und Karnevalsliedern gefällt den Gästen überaus gut. Hinzu kommen die zivilen Preise für die Getränke und die Speisen, was nur durch den Einsatz von eigenem Personal in allen Bereichen und die Nutzung des Jugendheimes möglich ist. Auch in diesem Jahr war



Über 30 Mitglieder der Kolpingfamilie Hinsbeck helfen mit beim „Kolping-rockt-Karneval“.

der Saal mit rund 300 Besuchern voll besetzt, am Abend konnten nur noch wenige zurückgegebene Eintrittskarten ausgegeben werden. Und umfallen konnte man bei der Masse der Menschen nur schwer. „Es ist für uns immer wieder schön zu sehen, wie gut diese etwas anders gestal-

te Veranstaltung angenommen wird“, so Leuf. Die Besucher setzen sich seit vielen Jahren aus einer bunten Mischung von Jugendlichen und Junggebliebenen zusammen. Hier werden nicht nur karnevalistische Lieder, sondern auch Pop- und Rockmusik gespielt. „Das geht ins Blut

und bringt Stimmung“, hörte man von mehreren Besuchern. Und da sich viele auch verkleidet oder bunt kostümiert hatten, war es ein herrliches, buntes Bild. Noch lange wurde gefeiert, getanzt und gesungen, erst früh in den Morgenstunden zogen die letzten Jecken ab.

Veedelszug im Stadtteil Hinsbeck



Wagenburg des KKH Hinsbeck.

Hinsbeck (hk). Am Morgen des Tulpensonntags zog nach zweijähriger Pause auch im Nettetaler Stadtteil Hinsbeck der beliebte und von der Karnevalsgesellschaft Hinsbecker Jüüten hervorragend organisierte Veedelszug. Mit rund 300 Teilnehmern, verteilt auf sechs Wagen und Fußgruppen, hatte

man wieder einen bunten Zug zusammengestellt. Auch das Wetter spielte mit, kein Regen störte die Jecken, teilweise blinzelte sogar die Sonne hervor. Und so konnten sich die zahlreichen Jecken am Zugweg über Kamellen und Süßigkeiten freuen, wobei insbesondere die zahlreichen Kinder eifrig

dabei waren, das geworfenen Material zu sammeln. Daneben wurden auch „Schtrüßje“ (Blumensträußchen), Blumen im Topf und Kartoffeln in Säcken von den Teilnehmern der Landjugenden verteilt, vorsichtshalber aber nicht geworfen, sondern von Hand ausgegeben. Die rund 300 Zugteilneh-

Fotos: Koch



Mit großem Gefolge beteiligte sich die KLJB Hinsbeck am Umzug.

mer, neben den beiden Hinsbecker KGs, dem Karnevals Komitee und der KG Hinsbecker Jüüten, die Landjugenden von Hinsbeck, Grefrath und Wankum sowie die mit fast 70 Teilnehmern größte Gruppe „Johnny Thep“ aus Bracht, machten auf ihren Wagen, da sich kein Musikverein zur musikali-

schen Begleitung gefunden hatte, eigene Stimmungsmusik.

Im Gegensatz zu früheren Jahren aber etwas gedämpfter und teilweise auch dem Anlass angepasst Karnevalsmusik, eine erfreuliche Entwicklung.

Traditionell zieht der Hinsbecker Karnevalszug auch

am Marienheim vorbei, wo die Bewohner*innen, teilweise auch verkleidet, schon warten und dem Veedelszug zuzubeln. Es ist für alle Beteiligten immer wieder eine Freude, die Begeisterung der Bewohner*innen zu sehen. Für sie ist der Umzug einer der Höhepunkte des Jahres.

Kreis lässt Grundwasservorkommen untersuchen

Wo gibt es genügend Wasser und wo fehlt es?

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Der Kreis will wissen, in welchen Gebieten ausreichend Grundwasser zur Verfügung steht und wo es knapp werden könnte. Deshalb gibt er eine Untersuchung in Zusammenarbeit mit Wasserversorgungsunternehmen in Auftrag, um einmal eine Grundwasserbilanzierung durch-

zuführen. Dabei wird untersucht, welche Wassermengen über den Niederschlag in den Untergrund gelangen und welche Mengen an Wasser dem Untergrund entnommen werden. Es gibt vier Hauptnutzergruppen des Grundwassers im Kreisgebiet: Dazu zählen neben der öffentlichen Trinkwasserversorgung die Landwir-

te, die Industrie und das Gewerbe sowie die privaten Nutzerinnen und Nutzer. Der Kreis Viersen wird vor allem die potenziellen Engpass-Gebiete in den Blick nehmen, um damit sicherstellen zu können, dass in diesen Gebieten keine Überbewirtschaftung erfolgt. Das bedeutet im Klartext: Es darf nicht mehr Grundwasser

entnommen werden als sich neu bilden kann. Die Bilanzierung will man beim Kreis auch in Zukunft kontinuierlich fortsetzen. Sobald neue Wasserrechte, etwa aus dem gewerblichen oder dem landwirtschaftlichen Bereich zur Grundwasserentnahme genehmigt oder geändert werden, passt sich die Bilanzierung auto-

matisch an. Auch klimatische Veränderungen in Folge des Klimawandels werden in größeren zeitlichen Abständen berücksichtigt. Damit ist die Grundwasserbilanzierung ein wichtiger Baustein, um auch zukünftig die verschiedenen Grundwassernutzungen im Kreisgebiet zu ermöglichen und nachhaltig

zu gestalten. Im Rahmen der „Pilotstudie zur Bilanzierung des verfügbaren Grundwasserdangebots im Westkreis Viersen“ sind die Ergebnisse für das westliche Kreisgebiet, also das Grenzland, bereits fertiggestellt worden. Die Untersuchung für das östliche Kreisgebiet soll im Laufe des Jahres folgen.

Aktionstage zur Klimaneutralität

Nettelal (hk). Am 3./4. März finden im Kreis Viersen die „Aktionstage Klimaneutralität“ statt. Sie sind Bestandteil des globalen Klimastreiks, der am 3. März stattfindet. Den Auftakt stellt die Klimademo am 3. März in Viersen dar, die um 14 Uhr auf dem Viersener Rathaus-

markt beginnt und auf dem Sparkassenvorplatz endet. Am 4. März findet in der Lobbericher Fußgängerzone von 11 bis 15 Uhr unter dem Titel „Nettelal Klimaneutral 2030“ eine Aktion statt, bei der verschiedene Akteure Informationsstände aufbauen und über das The-

ma „Klimaneutralität“ informieren werden. Unterstützt wird diese Aktion von Fridays for Future Brüggen/Willich/Schwalmatal, der ev. Kirche Lobberich-Hinsbeck und ver.di. Der globale Klimastreik steht in diesem Jahr unter dem Motto „Klimagerechte Verkehrswende“. Der

Verkehrssektor leistet einen bedeutenden Beitrag zum bundesdeutschen CO₂-Ausstoß, wobei laut des Expertenrats für Klimafragen insbesondere der Individualverkehr mit PKWs hervorsticht. Durch einfache Maßnahmen könnten die CO₂-Emissionen im Verkehrssek-

tor gesenkt werden. „Es ist enttäuschend, dass die Regierung im Jahr 2023 noch Milliarden Euro an Steuergeldern für den Bau umstrittener Autobahnen verbrennt, während beim Ausbau von Bus, Bahnen und dem (4)9-Euro-Ticket um jeden Cent gerungen wird“,

sagte Lukas Langer von FFF Nettetal. Von den Städten im Kreis Viersen werden darüber hinaus konsequente Maßnahmen, wie z.B. eine Solarpflicht auf allen öffentlichen Dächern und Neubauten, gefordert, um sie bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu machen.

Filmabend „Persepolis“ zur Lage im Iran

Nettelal (red). In der alten Fabrik findet am Dienstag, 7. März ein Filmabend zur Lage der Frauen im Iran statt. Das Motto der Aktionen „Frauen, Leben, Freiheit“ ist für die Nettetaler Gleichstellungsbeauftragte Monika Ioannidis sowie die Kempen-Nettelaler Gruppe von Amnesty International geradezu eine Aufforderung, sich damit im Zusammenhang mit dem Internationalen Frauentag öffentlich auseinanderzusetzen. Als gemeinsame Aktion

wird daher der Film „Persepolis“ am Dienstag, 7. März um 19.30 Uhr in der alten Fabrik in Kaldenkirchen gezeigt. Der Film „Persepolis“ aus dem Jahr 2007 basiert auf der Lebensgeschichte der Iranerin Marjane Satrapi. Vincent Paronnaud greift die Thematik im Format des Trickfilms auf, da die Hauptperson Marjane Satrapi die Geschichte bereits selber in graphik novels erzählt und veröffentlicht hat. Der Film wurde für die Oscar-Verleihung

des besten nicht-englischsprachigen Films eingereicht. Nach Einschätzung der AMNESTY INTERNATIONAL-Gruppe, hat der Film, angesichts der gegenwärtigen Proteste iranischer Frauen und Männer nichts von seiner Aktualität verloren, obwohl er sich auf die Zeit der Revolution bezieht, die 1979 zum Sturz des Schah-Regimes und zum heutigen Mullah-Regime führte. Die Internetseite „cinema“ beschreibt den Film „Persepolis“ als „Brillante

Zeichentrick-Umsetzung einer schweren Geschichtsstunde - humorvoll, bewegend und lehrreich!“ Nach Ende des Films ist es möglich, sich im Gespräch mit iranischen Zeitzeuginnen einen tieferen Eindruck über die Situationen der Menschen im Iran zu verschaffen. Karten zum Preis von 5 sind erhältlich in der alten Fabrik oder im Rathaus der Stadt Nettetal, Bürgerservice, Dorkesplatz 11, 41334 Nettetal.

Familienzentrum lädt zum Elterntreff

Nettelal (red). Ab Frühjahr 2023 bietet das Familienzentrum Bongartzstiftung einen Elterntreff an. Der Elterntreff ist ein Angebot für alle interessierten Eltern in Nettetal. Hier können Eltern bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen am Nachmittag oder einem kleinen Frühstück am Vormittag neue Kontakte knüpfen und sich untereinander aus-

tauschen. Der erste Elterntreff findet am Montag, 6. März, von 14.15 bis 16 Uhr statt. Der Elterntreff wird von Familienzentrum-Mitarbeiterin Silke Mertens begleitet und vollständig vom Familienzentrum finanziert. Das Angebot steht allen Nettetaler Familien offen. Anmeldungen sind unter Telefon 02153/2080 oder per E-Mail an kitabo@web.de möglich.

DRK-Generationentreff mit vielseitigem Angebot

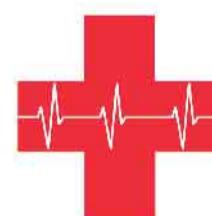
Nettelal (red). Der DRK-Generationentreff Kaldenkirchen, Friedrichstraße 2, lockt wieder mit verschiedenen Angeboten. Am Montag, 6. März, findet um 17 Uhr ein Spieletreff für Menschen mit und ohne Handicap statt.

Am Dienstag, 7. und Donnerstag, 9. März, wird jeweils um 17 Uhr ein „Letzte Hilfe“-Kurs angeboten. In diesen „Letzte Hilfe“-Kursen lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Im Sinne eines kleinen Einmaleins der Sterbegleitung werden im Rahmen von zwei kompakten Einheiten Basiswissen und

Orientierungen sowie einfache Handgriffe vermittelt. Die Kursleiter möchten ermutigen, die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens anzuerkennen und sich Sterbenden zuzuwenden. In den Kursen werden mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses thematisiert und wie man diese lindern kann. Es wird über das Abschiednehmen und über persönliche Grenzen gesprochen, ebenso über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.“ Um Anmeldung wird unter Telefon 02157/4620 oder per E-Mail an gt-kaldenkirchen@drk-kviersen.de gebeten.

Am Donnerstag, 9. März, findet zudem von 14 bis 17

Uhr eine Handy- und Computer-Sprechstunde statt. Die ehrenamtlichen Techniklotsen helfen den Teilnehmenden kostenlos bei (fast) allen Problemen rund um Handy, Tablet und Computer.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTHAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN
Grenzland Nachrichten
Für Ihre Wochenzzeitung aus Niederrhein

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Zeugen gesucht!

13.02.2023, ca. 15.15 Uhr,

Örtlichkeit: Car Wash Sampers in Nettetal

Wer hat beobachtet, dass zu oben genanntem Zeitpunkt eine Person in seinem Fahrzeug (Mercedes Benz mit beschädigtem rechten Außenspiegel) angeschrien und geschlagen wurde.

Bitte melden Sie sich unter 02161 46 44 60

Autofahrer flüchtet - Wagen sichergestellt

Nettetal-Breyell (ots). Am Donnerstag gegen 15.20 Uhr fiel einer Streife in Breyell auf der Christian-Rötzel-Allee ein Mercedes auf, der bereits zwei Tage zuvor in Brüggen dadurch aufgefallen war, dass sein Fahrer sich einer Verkehrskontrolle entzogen hatte. Der Fahr-

zeughalter, ein 20-jähriger Deutscher ohne festen Wohnsitz, verfügt nicht über einen Führerschein und ist einschlägig polizeibekannt. Auch am Donnerstag gab der Fahrer Gas, als er den Streifenwagen sah. Er flüchtete zunächst über die Straße Bieth. Am Ende

der Dohrstraße konnten die Beamten das Fahrzeug schlussendlich auffinden. Der Fahrer und möglicherweise auch weitere Fahrzeuginsassen waren da schon davongelaufen. Die Polizei stellte das Fahrzeug sicher, die Ermittlungen dauern an.

Polizei Viersen sucht Zeugen nach vermeintlichem Unfall

Viersen (ots). Am Donnerstag um 16:10 Uhr erhielt die Polizei Viersen Kenntnis über eine scheinbar hilflose Person auf der Viersener Straße zwischen Dülken und Viersen. Das Einsatzteam traf vor Ort auf einen 25-jährigen Mann aus Düren sowie auf zwei Zeugen. Die beiden Zeugen erklärten, sie hätten den 25-Jährigen stark alkoholisiert auf dem Bo-

den liegen sehen und daraufhin die Polizei informiert. Nachdem einer der Zeugen den Mann angesprochen hatte, sei dieser aufgestanden und weiter in Richtung Viersen gegangen. Hierbei drohte er mehrfach auf die Fahrbahn zu fallen. Der Dürener gab gegenüber dem Streifenteam an, ein schwarzer VW habe ihn während seines Spa-

zergangs angefahren und ihn dadurch verletzt. Ein Alkoholtest bei dem Mann vor Ort ergab einen Wert über 3 Promille. Das Verkehrskommissariat hat die Ermittlungen aufgenommen und fragt: Haben Sie einen Unfall auf der Viersener Straße beobachtet? Hinweise können Sie über die 02162/377-0 der Polizei zukommen lassen.

Campingbus brennt vollständig aus

Nettetal-Kaldenkirchen (ots).

Am späten Donnerstagnachmittag ist auf dem Gelände einer Tankstelle an der Steyler Straße in Kaldenkirchen ein VW T3 in Brand geraten. Ein Löschversuch mit einem Feuerlöscher schlug

fehl, kurz darauf brannte das Fahrzeug fast vollständig. Die Ermittlungen haben ergeben, dass ein technischer Defekt an dem über 40 Jahre alten Fahrzeug die Ursache für den Brand war. Menschen wurden nicht verletzt.

Sachbeschädigung durch Feuer - Zeugen gesucht

Nettetal-Kaldenkirchen (ots).

Am 26. Februar wurde gegen 16 Uhr ein Rolltor eines Supermarktes auf der Kölner Straße in Kaldenkirchen durch Feuer beschädigt. Vor dem Tor brannte ein Pappkarton und

eine am Tor befestigte Gummibabdichtung brannte ebenfalls. Die Feuerwehr konnte den Brand vollständig löschen. Nach aktuellem Ermittlungsstand wird eine Inbrandsetzung nicht ausge-

schlossen. Die Polizei ermittelt und bittet um Hinweise unter der 02162/377-0.

Was gesehen oder gehört?
Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

NETTELAL

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

NETTELAL

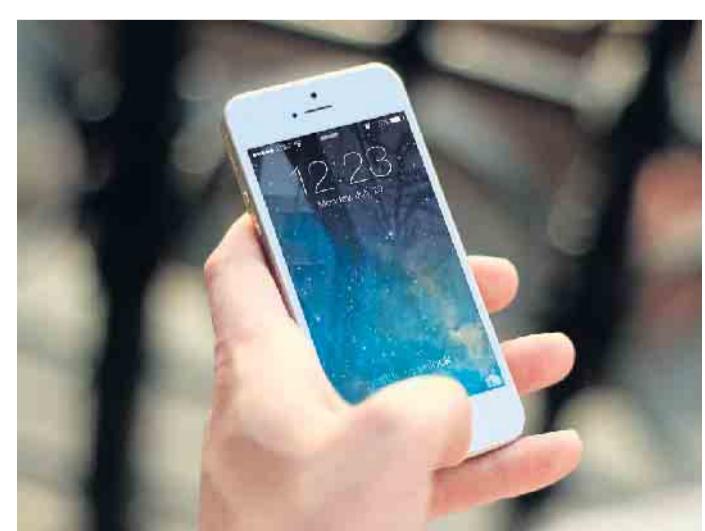
Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Spielen, zappen, zocken, klicken: Vortrag zu vernünftigem Umgang mit Medien

Nettetal (red). Kinder werden mit elektronischen Medien groß und sind dabei neugierig und völlig unvoreingenommen. Was sich bewegt, was Töne von sich gibt - all das ist hoch interessant. Wie können wir unseren Kindern einen „vernünftigen“ Umgang mit neuen Medien beibringen? Ab wann sind welche Medien sinnvoll? Was gehört ab wann ins Kinderzimmer? Diese und andere Fragen werden in einem Vor-

trag mit Gespräch am Montag, 6. März, von 19.30 bis 21.45 Uhr im Familienzentrum Bongartzstift, Mühlenstraße 20, Nettetal-Lobberich beantwortet. Geleitet wird der Vortrag von Nathalie Maas. Info und Anmeldung im Familienzentrum, Telefon 02153/2080 oder per E-Mail an kitabo@web.de (Kurs-Nr.: 23-25-048B). Die Kosten werden vollständig vom Familienzentrum übernommen.



„Zukunft des Gaslichtes in Lobberich“

Lobberich. Infoveranstaltung des Lobberland e.V. am **Mittwoch, 8. März** um 20 Uhr im Hotel Stadt Lobberich, Hochstraße 37.

Mitte September 2022 gingen die städtischen Gaslaternen vom Netz. Was drohen wir zu verlieren, wenn dieses einmalige kulturhistorisches Erbe Lobberichs **dauerhaft** in Frage gestellt wird?

Der Wirtschaftshistoriker Prof. Dr. Horst A. Wessel aus Hilden referiert zum Thema:

„Gas: die erste moderne Energie. Seine fast vergessene technische, wirtschaftliche und soziale Bedeutung“

Ralf Schmeink (Lobberland e.V., Heimatverein Stammstirrunde) informiert zur aktuellen Situation und stellt Möglichkeiten vor, das Al-



Foto: Thomas Schmidt

leinstellungsmerkmal „einzige Kleinstadt der Welt mit authentischem Gaslicht“ für Lobberich zu erhalten und dabei bestehende Bedenken gegen die Technologie zu

würdigen. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, Fragen zu stellen und das Thema zu diskutieren. Herzliche Einladung!

Die Schwarzelchen sind zurück

Nettetal (red). Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt für **Samstag, 4. März um 14 Uhr** zu einer Exkursion in das Naturschutzgebiet Elmpter Schwalmbruch/Tackenbenden ein. In den ersten Märztagen, wenn die Temperaturen langsam wieder steigen, kommen Schwarzelchen

und Wiesenpieper aus ihrem Winterquartier zurück und erobern mit ausdauerndem Gesang ihre Brutreviere. Die 2,5-stündige Wanderung führt durch die Wiesenlandschaft der Tackenbenden und vorbei am Elmpter Schwalmbruch. Sie beginnt am Wanderparkplatz Tackenbenden (vom

ehemaligen Zollhaus über die Autobahnbrücke A52). Referentin der Biologischen Station: Silvia Peerensboom; bitte ein Fernglas mitbringen.

Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Kindermusical geplant

Schwalmtal (fjc). Kantor Stefan Lenders plant ein biblisches Kindermusical mit dem Titel „Unterwegs in ein neues Land“, das inhaltlich den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten beschreibt. Der Schwalmtaler Kinder- und Teeniechor startet jetzt mit den Proben, Verstär-

kung bei den Sängerinnen und Sängern ist herzlich willkommen! Geprobt wird jeweils mittwochs im Pfarrheim St. Michael Waldniel (Schulstraße 13), und zwar für Kinder des ersten und zweiten Schuljahres von 15.15 bis 16 Uhr, für die Kinder des

dritten und vierten Schuljahres von 16.15 bis 17 Uhr, und für Kinder und Jugendliche ab dem fünften Schuljahr von 17.15 bis 18.15 Uhr. Infos bei Chorleiter Stefan Lenders per Mail unter stefanlenders@gmx.de oder Telefon 02163/571782.

Lese-Café in der Brüggener Bücherei

Brüggen (fjc). In der Gemeindeparkbücherei Brüggen (Kreuzherrenplatz 4), wird am Dienstag, 7. März, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr wieder ein Vorlese-Café angeboten.

Umgeben von vielen Büchern, werden hier spannende, lustige, oder auch herzerwärmende Geschichte vorgelesen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenreis. Karten sind erhältlich in der Bücherei (5 Euro). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Infos auch unter buecherei@brueggen.de oder **Telefon** 02163/5701555.



In der Gemeindeparkbücherei Brüggen wird am 7. März wieder ein Vorlese-Café angeboten.

Foto: Franz-Josef Cohnen

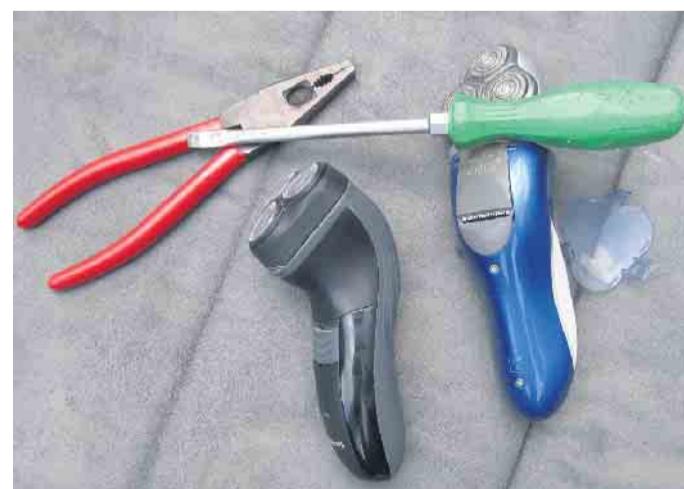
Repaircafés in Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). An diesem Freitag, 3. März, öffnet um 16 Uhr wieder das Repaircafé im Jugendzentrum „Chilly“ in Amern, Geneschen 30 (an der Förderschule) seine Türen. Bis 18.30 Uhr stehen ehrenamtliche Reparateure mit Rat und Tat zur Seite, um zu helfen, wenn es darum geht, Lieblingsstücke zu reparieren.

Alles, was sich unter den Arm packen lässt und kaputt ist, kann mitgebracht werden, auch Hilfestel-

lung bei Nährarbeiten wird gegeben. Um die Wartezeit zu überbrücken, gibt es Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis.

Alternativ startet am Freitag, 21. April, in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr ein Repair Café in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde Waldniel, Lange Straße 50. Hier geht es jeden dritten Freitag im Monat weiter, nächste Termine sind dann 19. Mai und 16. Juni.

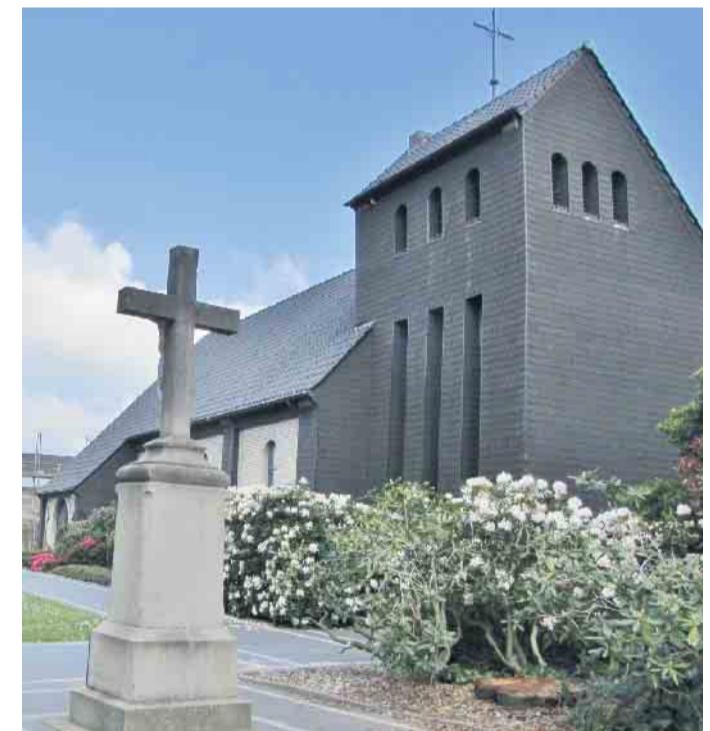


Das Repaircafé hilft, kaputte Dinge zu reparieren.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Das Lied geht um die Welt

Konzert in der Kirche Lützelbracht



Der Förderverein lädt zu einem Konzert in die Kirche St. Maria Helferin Lützelbracht ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Lützelbracht (fjc). Der Förderverein der Kirche Lützelbracht plant für Sonntag, 12. März, um 17 Uhr ein Konzert. Unter dem Titel „Das Lied geht um die Welt“ werden in der Kirche „St. Maria Helferin“ neue und bekannte Lieder prä-

sentiert. Das Konzert mit Indira Farabi am Klavier und Tenor Kai Scholtybajew wird moderiert von Kamilia Küppers. Die Veranstaltung ist kostenlos, über eine Spende für die Kirche würde man sich freuen.



Open Coffee Niederrhein



Im Kultursaal der Burg Brüggen findet am 8. März wieder der „Open Coffee Niederrhein“ statt.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Die Burgenmeinde Brüggen lädt wieder zum „Open Coffee Niederrhein“ ein. Dabei wird die Möglichkeit geboten, an jedem zweiten Mittwoch im Monat bei der ersten Tasse Kaffee am Morgen sich mit niederländischen und deutschen Unternehmern in lockerer Atmosphäre auszu-

tauschen. In einem kurzen Impulsbeitrag hat der Kaffeesponsor die Möglichkeit der alleinigen Präsentation seines Unternehmens am Veranstaltungstag (<http://www.open-coffee-niederrhein.de/index.php/de/sponsoren>). Der nächste Termin ist am Mittwoch, 8. März, in der

Zeit von 8.30 Uhr bis 11 Uhr im Kultursaal der Burg Brüggen. Weitere Infos bei Daniela Erkens, E-Mail willkommen@brueggen.de, Telefon 02163/5701-159 oder unter <http://www.open-coffee-niederrhein.de>. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.

Partnerschaft mit Ganges

Neuer Freundschaftsbau in Amern

Schwalmtal (fjc). Seit 1985 unterhält die Gemeinde Schwalmtal eine Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Ganges im Hérault (Südfrankreich). Als sichtbares Zeichen wurde damals am 14. September 1985 beim Fest zum 15jährigen Bestehen der Gemeinde Schwalmtal in Amern „Am Dorfweiher“ ein Denkmal („Franzosenstein“) aufgestellt und ein Freundschaftsbau (Rotahorn) gepflanzt.

In letzter Zeit waren die Kontakte zu Ganges - sicher auch coronabedingt - etwas eingeschränkt. Ob das den Baum gekränkt hat? Jedenfalls zeigte er sich im letzten Jahr von der Rostkrankheit befallen und musste Anfang 2022 gefällt werden. Zum Französischen Markt an St. Georg in Amern wurde dann Mitte 2022 der Stein versetzt und dort eine Boulebahn angelegt. In der kleinen Parkanlage in Oberamern steht nun der Stein näher zur Straße hin und ist besser sichtbar. Als



Der versetzte Stein mit der neu gepflanzten Eiche am geänderten Platz, im Hintergrund die im vergangenen Jahr angelegte Boulebahn.

Ersatz für den Rotahorn pflanzte man jetzt dahinter eine Eiche, die hoffentlich etwas widerstandsfähiger ist. Eine Tafel weist auf die Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft hin.

Der „Franzosenstein“ mit dem Rotahorn am alten Standort „Am Dorfweiher“ in Amern im Jahr 2020.

Foto: Franz-Josef Cohnen



Seniorentreffs

Kirchen in Schwalmtal laden ein



Das evangelische Gemeindezentrum in Amern, Kockskamp, ist eines der Einrichtungen, in die regelmäßig die Senioren zu Treffs eingeladen werden.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Die evangelischen wie auch die katholischen Kirchengemeinden in Schwalmtal bieten außerhalb der Gottesdienste besondere Treffen für Senioren an. Diese Termine sind nicht nur für Mitglieder der jeweiligen Gemeinden geöffnet, jeder, egal welcher Konfession, ist willkommen!

So gibt es an jedem ersten Donnerstag im Monat im Pfarrheim Dilkrath um 14.30 Uhr den Seniorentreff, den jeder ohne Altersbeschränkung besuchen kann. Es gibt Kaffee und Kuchen, und man sitzt in geselliger Runde zusammen. Nächster Treff ist am heutigen Donnerstag, 2. März. Infos dazu bei Marianne Schulz, Telefon 20892.

Ebenfalls am ersten Don-

nerstag im Monat (also heute am 2. März) um 14.30 Uhr sind die Senioren um 14.30 Uhr ins Pfarrzentrum „Die Brücke“ in Amern eingeladen. Hier beginnt man mit einem Wortgottesdienst, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Weitere Infos bei Maria Theven, Telefon 1770. Darauf hinaus gibt es in verschiedenen Gemeinden unregelmäßige Seniorentreffen, etwa im Frühling oder zur Adventszeit, oder es laufen Überlebungen, nach längerer Pause solche Treffs einzurichten.

Die evangelische Kirchengemeinde lädt an jedem ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr zum Spielenachmittag in das Gemeindezentrum am Kockskamp 24 in Amern ein, nächster Termin also

am Dienstag, 7. März. Gemeintlich zusammensitzen und spielen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ist hier angesagt. Informationen gibt es bei Marina Bauer, Telefon 10012. Die bisherigen Spielenachmittage am 2. Mittwoch im Monat (nächster Termin also am 8. März), ebenfalls von 15 bis 17 Uhr, bleiben bestehen.

Im evangelischen Gemeindezentrum Waldniel, Lange Straße 48-50, wird ebenfalls zweimal im Monat ein Seniorenspielenachmittag angeboten, und zwar am dritten und vierten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr. Weiter gibt es im Gemeindezentrum am Kockskamp das Erzählcafé, nächster Termin ist am Donnerstag, 23. März, 15 bis 17 Uhr.

Anmelden für die 1. Grefrather 2Takt-Challenge

Grefrath (red). InTakt und kultmofa.events laden ein zur 1. Grefrather 2Takt-Challenge mit verkaufsoffenem Sonntag in Grefrath-Süd. Am 18. und 19. März wird rund um das Kultgefäß Mofa gefeiert.

Los geht es mit einer „Fahrrerlager“-Party organisiert von Stefan „Stracke“ Straeten am Samstag, 18. März, ab 22 Uhr in der Diskothek La Cave,

Am Waldrand 1-3.

Am Sonntag, 19. März, ist dann Spiel und Spaß für die ganze Familie angesagt. Stefan Straeten und sein Mofa-Club bauen einen Geschick-

lichkeitsparcours für Mofas auf. Dann geht es darum, welches Vierer-Team die Hindernisse am schnellsten meistert. Die Mofas werden bereitgestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Team. Mannschaften, die mitmachen möchten, können sich bis zum 5. März anmelden, per E-Mail an

mitmachen@grefrath-in-takt-ev.de. Bitte einen Team-Namen und eine Ansprechperson mit Telefonnummer angeben. Kreative Mannschaftsbekleidung ist natürlich auch gerne gesehen. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren

möglich. Vereine, Teams, Händler und Gastronomen, die Lust haben, sich mit einem Angebot an dem Familien-Tag zu beteiligen, können sich gerne an info@grefrath-in-takt-ev.de wenden.

Am Sonntag, 19. März, geht es um 12 Uhr auf der Feiermeile Pastoratshof los. Auf die Besucherinnen und Besucher warten ein spannender Mofa-Wettbewerb, Buden mit Essen und Getränken, Spiel und Spaß für die ganze Familie. Dazu werden im Grefrather Süden die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr öffnen.



Großer Karnevalsumzug in Oedt



Viele Narren begrüßten den Karnevalsumzug auf dem Oedter Marktplatz.

Oedt/Mülhausen (hk). Trotz leichtem Nieselregen sah man beim Nelkensamstagzug der Karnevals-Gesellschaft (KG) Oedt-Mülhausen, dem jüngsten Karnevalsverein im Kreis Viersen, überall nur strahlende Gesichter. Nach ihrem ersten Umzug im Jahre 2019 (in Grefrath) werden die Karnevalszü-

ge im Wechsel mit der KKV Vinkrath veranstaltet) konnte die ein Jahr vorher gegründete KG nun nach der Zwangspause ihren zweiten Karnevalsumzug durchführen unter dem Motto: Der Zoch kütt, hat keine Bremsen, fährt von Mülhausen nach Oedt. Wie erfolgreich dieser Umzug war, zeigten die zufriede-

nen Gesichter des KG-Vorsitzenden Werner Pokrifke und seines Stellvertreters Walter Schüller: Nach dreimonatiger Planung konnten sie mit 19 Wagen und Gruppen einen stattlichen Umzug aufstellen, und das erfreulichste: alles verlief fröhlich und friedlich. „Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Unterstützern sowie den Helfern wie DRK, Feuerwehr, Polizei, Ordnungs- und Jugendamt für die vorzügliche Zusammenarbeit, und bei den Musikvereinen und 54 Ordner, die ehrenamtlich geholfen haben“, so Pokrifke. „Auch der Austausch der Ordner mit der KG Süchteln hat hervorragend geklappt. Es war, auch für meine Vorstandskollegen, ein erfolgreicher Tag.“ Insgesamt nahmen 19 Wagen und Gruppen mit rund 820 Aktiven, davon ca. 300 Kinder, am Oedt-Mülhäuser Nelkensamstag-Karnevals-



Bunte Fußtruppen verschönerten den Oedter Umzug.

Fotos: Koch

zug teil. Darunter viele ortsbezogene Gruppen wie der KKV Vinkrath, die Kita Mum aus Grefrath, die Pfadfinder, die Diakonie, Borussia Oedt, das Altenheim und verschiedene Freundeskreise. Hinzu kamen auswärtige Gruppen wie die Landjugenden aus Grefrath, Kempen, Anrath, Hinsbeck und St. Tönis, die Ghostbusters oder die „Johnny Thep“-Gruppe aus Bracht. Man sah ein großes, mit einem Traktor gezogenes Piratenschiff, erstellt vom Freundeskreis Eikelberg, sowie ein etwas kleineres, von Hand gezogenes schmuckes Piratengruppen mit wehender Totenfahne, der große, luftballongeschmückte Wagen des KKV Vinkrath, die großen Wagen der Landjugenden sowie bunte größere und kleinere Fußgruppen, alle waren mit großer Begeisterung dabei. Auch am Wegesrand des rund 3,5 Kilome-

ter langen Karnevalszuges war die Resonanz sehr gut. Alleine auf dem Oedter Marktplatz sahen ca. 3.000 Besucher dem Umzug mit Freude entgegen, insgesamt wurden etwa 6.000 Besucher gezählt. Die Kinder liefen den Wagen teilweise hinterher und konnten sich anschließend über gut gefüllte Taschen freuen. Auch an die Frauen am Wegesrand hatte man gedacht und Blümchen und Primeln im Topf als „Wurfmaterial“ mitge-

bracht, die aber persönlich überreicht wurden. Als der Zug dann nach ca. 2,5 Stunden seinen Endpunkt erreichte, waren Veranstalter und Teilnehmer voll des Lobes, glücklich und zufrieden. Viele ließen dann am Abend bei der anschließenden „After-Zug-Party“ in der Albert-Mooren Halle die gelungene Veranstaltung Revue passieren und feierten bis in den Morgen den Oedter Karneval.



Der Vorsitzende der KG Oedt/Mülhausen freute sich sichtlich über den großen Erfolg.



NETTETAL
SPD

Liebe Jecken,
Euch allen frohe, unbeschwerde Karnevalstage.
Mögen sie von viel Frohsinn und Heiterkeit und
ohne Zwischenfälle begleitet sein.
In diesem Sinne grüßt euch
Eure SPD Nettetal

www.maler-goeppert.de



Treppensanierung • Wände und Decken

Heinrich-Haanen-Straße 11a • 41334 Nettetal-Lobberich
Tel.: 0 21 53 / 31 42 • Fax 0 21 53 / 1 31 94
email: info@goeppert-maler.de • www.goeppert-maler.de

Manfred Göppert
Maler- und Lackierermeister

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Ausbildung mit Potenzial - auch bei Startschwierigkeiten

In Gesundheitsunternehmen bieten sich viele interessante Berufsperspektiven

Eine qualifizierte Ausbildung bietet heute beste Chancen für den Start in ein erfolgreiches Berufsleben, denn Fachkräfte werden überall gebraucht. Oft fallen Schulabgängern bei der Suche nach der passenden Stelle aber nur die gängigen Berufe etwa in Handwerk, Handel und Pflege ein. Dabei gibt es viele weitere Ausbildungen, die auch sehr gute berufliche Perspektiven

bieten - zum Beispiel die zum Chemikanten in der pharmazeutischen Produktion. Chemikanten kontrollieren die komplexen Prozesse, mit denen aus Rohstoffen Vorprodukte und aus Vorprodukten fertige Medikamente werden. Anlagen per Hand schalten oder vom Leitstand aus überwachen, Ventile umlegen, Proben ziehen - die Arbeit ist vielfältig und steht im Mittelpunkt der Produktion.

Nach dem Abschluss gleich in den Job

Chemikant ist aber nicht der einzige spannende Beruf in dieser Branche. So bildet das Gesundheitsunternehmen Sanofi junge Frauen und Männer in 19 verschiedenen Professionen aus - von Pharmakanten über Chemie- und Biologielaboranten, Fachlageristen, verschiedene kaufmännische Spezialisierungen bis zu Mechatronikern, Elektronikern oder Fachinformatikern. Nach dem Abschluss können die Absolventen und Absolventinnen dann direkt in den verschiedenen Betrieben, Laboren und Abteilungen starten. Wer sich für eine Ausbildung interessiert,

Wir suchen Dich!

Verstärke unser Team im Bereich Photovoltaik als:

- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Montagemitarbeiter (m/w/d)

 Unterbruch 26 · 47877 Willich
02154 - 5523
bewerbung@hpv-solar-gmbh.de



Ausbildungsberufe in der pharmazeutischen Produktion sind oft weniger bekannt, bieten aber gute Perspektiven.

Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Astrakan Images



Im Programm „StartPlus“ werden junge Menschen mit Startschwierigkeiten beim Start in eine qualifizierte Ausbildung unterstützt.

Foto: djd/Sanofi/Getty Images/YinYang



Grenzland-Nachrichten

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTSTADT, BRÜGGEN, GRIFFRATH, SCHWALMSTADT, TROISDORF UND VIERSEN

 RAUTENBERG MEDIA

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nut wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Herr Falk
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



findet alle Informationen dazu unter www.sanofi.de. Um junge Menschen zu fördern, deren Lebensweg nicht geradlinig verlaufen ist, die Problemsituationen bewältigen mussten und deshalb keinen oder nur einen notenmäßig ungünstigen Schulabschluss haben, nimmt das Unternehmen außerdem an einem besonderen Programm teil: „StartPlus“ bietet eine neunmonatige Vor-Ausbildung, die das Schließen schulischer Lücken mit einer praxisorientierten Berufsorientierung verbindet

Gute Chancen auch bei Startschwierigkeiten

Der Clou dabei: Die Jugendlichen beginnen das Programm, ohne zu wissen, welcher Ausbildungsbereich dabei herauskommt. So können sie sich ausprobieren und herausfinden, was ihnen liegt: eher das technische oder elektrotechnische Umfeld, das Handwerk, die Mechanikerberufe, das Labor? Oder wie sieht es aus mit Chemikant oder Pharmakant? Wer das StartPlus-Programm erfolgreich absolviert, auf den wartet ein passender Ausbildungsort. Und die Erfolgsquote ist hoch: In den vergangenen zehn Jahren haben im Schnitt neun von zehn Teilnehmenden nach Abschluss des Projekts eine Ausbildung im Unternehmen begonnen. (djd)

SPORT

Vorbereitung: VSF Amern mit Unentschieden im letzten Testspiel

Amern (HV). Die VSF Amern haben das spielfreie Wochenende genutzt und haben am Sonntag ein zusätzliches Testspiel vereinbart. Zu Gast war Türkiyemspor Mönchengladbach aus der Kreisliga A. Nach 90 Minuten trennen sich beide Teams mit einem 2:2-Unentschieden.

Personell pfiff der Landesligist aufgrund von Krankheit und Verletzung aus dem letzten Loch. Maximilian Kuznik gab nach mehrmonatiger Verletzungspause sein Comeback und spielte insgesamt 64 Minuten. Für ihn kam anschließend Co-Trainer Dennis Homann in die Partie. Für den angeschlagenen Ibrahim Arbag stand

zuvor bereits Tim Friedrich auf dem Feld, der sonst das Tor der Zweiten hütet und dort zuvor bereits über 90 Minuten beim 3:1-Sieg gegen den VfR Fischeln III zum Einsatz kam. Nach einer Ecke traf Lamin Fuchs (12.) zunächst zur 1:0-Führung gegen den A-Ligisten. Thomas Tümmers erzielte wenige Minuten später dann bereits den Ausgleich zum 1:1. Nach einem schönen Spielzug über die rechte Seite bediente Luca Dorsch im Strafraum Maximilian Kuznik (33.), der zum 2:1 traf. Kurz vor der Pause glichen die Gäste erneut aus. Diesmal traf Akin Uslucan ins Tor von Olcay Türkoglu. Torlos endete anschließend

der zweite Durchgang. „Für uns ist nun wichtig, dass wir nächste Woche unsere Spieler zur Verfügung haben. Wir hatten zum Winter einen Aderlass. Wenn dann auch noch sechs Spieler ausfallen, ist das schon schwer“, sagt Trainer Willi Kehrberg, der sich allerdings vorsichtig optimistisch zeigte, dass sich die personelle Lage bis zum nächsten Punktspiel wieder verbessert. Am kommenden Sonntag treten die VSF Amern beim SC Victoria Mennrath an, die zuletzt mit 3:1 beim VfR Fischeln gewonnen und sich dadurch auf Tabellenplatz fünf vorgespielt haben. Anstoß der Partie ist um 15 Uhr auf der Sportanlage in Mennrath.



Lamin Fuchs traf zur 1:0-Führung.

Foto: Heiko van der Velden

NIEDERKRÜCHTEN

Lott Jonn in Overheltfeld



Rosenmontag Overheltfeld



Beim Rosenmontagszug in Overheltfeld säumten hunderte Zuschauer den Straßenrand. Fotos: privat

Overheltfeld (fjc). Der kleine Niederkrüchtern Ortsteil Overheltfeld erlebte am Rosenmontag sein Karnevals-Highlight: Der Kinderzug rollte durch das Dorf.

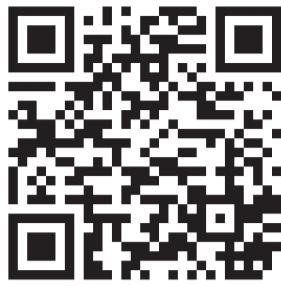
Prinzessin Astrid I. (Ahlen) hatte endlich ihren großen Auftritt. Hunderte

Schaulustige säumten die Straßen rund um die Elmpter Kapelle, als sich dort um 11.11 Uhr der Zug in Bewegung setzte.

Hier in Overheltfeld wird alles von den Kindern organisiert.

Die mitgeführten Wagen müssen alle mit Muskelkraft bewegt werden.





- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

WWW.RAUTENBERG.MEDIA

RAUTENBERG
MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:

für unser TEAM VERTRIEB

■ Vertriebsassistent (m/w/d)

für die GRENZLAND NACHRICHTEN

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Vertriebsassistent (m/w/d) – Grenzland Nachrichten



■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen per E-Mail oder online (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

Abonnement hin – Geschenk her!



1 Rote Strandtasche
Auf zum Strand...
in diese schicke, rote
Strandtasche im maritimen Style
passt einfach alles rein, was Dir
zum Sonnenbaden wichtig ist.
Länge ca. 45 cm



2 Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen...
dieses zweiteilige, rote Schreibset im
Lederlook-Etui kommt mit einem
Kugelschreiber (blaue Mine) und
einem Rollerball - so hältst Du Deine
Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!



Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELSTADT, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN
Grenzland Nachrichten
Im Netz: www.grenzland-nachrichten.com

ABO-BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

RAUTENBERG
MEDIA

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1 Rote Strandtasche 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELSTADT, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

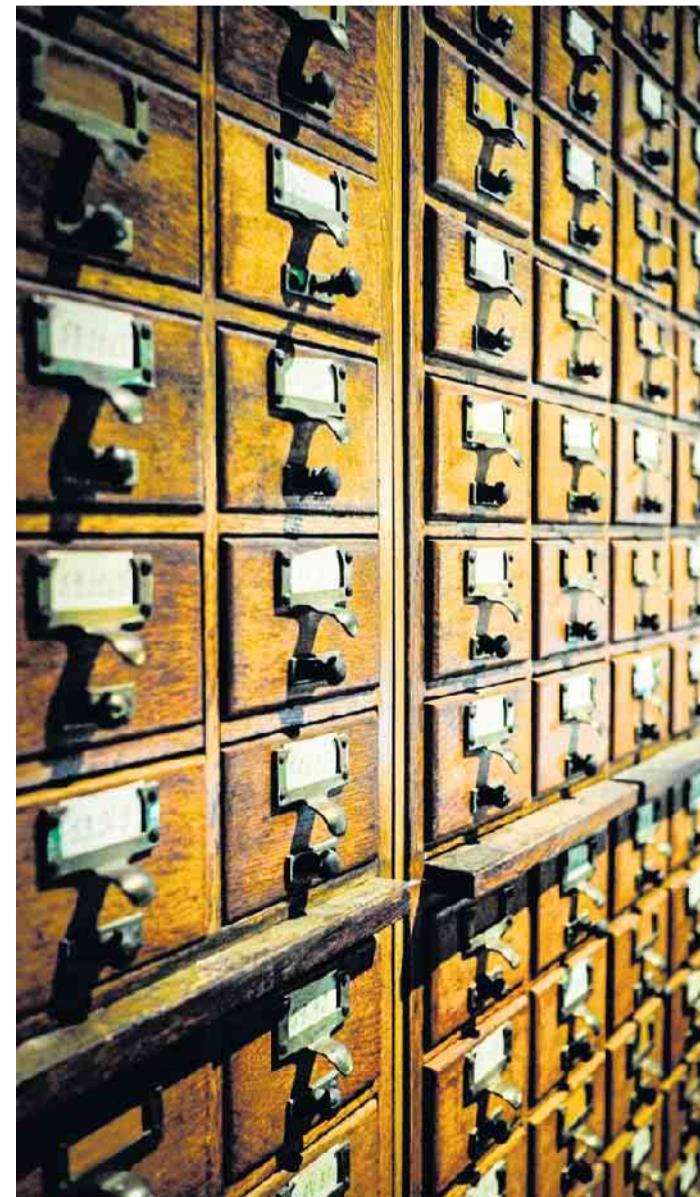


Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG **DRUCK** **WEB** **FILM**

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Freitag, 3. März
Laurentius-Apotheke
 Goethestraße 3, 41372 Niederkrüchten, 02163-5719707
Samstag, 4. März
Neue Grenz-Apotheke
 Bahnhofstr. 52, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen), 02157 3048
Dienstag, 7. März
Burg-Apotheke
 Bruchstr. 4, 41379 Brüggen, 02163/7278
Mittwoch, 8. März
Dohlen-Apotheke
 Weizer Platz 3, 41379 Brüggen (Bracht), 02157/871880
Donnerstag, 9. März 2023
Adler-Apotheke
 Kehrstr. 77, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen), 02157/6046
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 2. März
Leuken'sche Apotheke
 Hochstr. 37, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6010
Freitag, 3. März
Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr



Delphin-Apotheke
 Bahnhofstr. 1, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/16861
Samstag, 4. März
Remigius-Apotheke
 Loehstr. 11-13, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/29060
Sonntag, 5. März
Apotheke in der alten Papierfabrik
 Grefrather Straße 118, 41749 Viersen, 02162-266540
Montag, 6. März
Adler-Apotheke
 Hauptstr. 94B, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13187
Dienstag, 7. März
Apotheke im Löhcenter OHG
 Löhstraße 21, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/503960
Mittwoch, 8. März
Aesculap-Apotheke OHG
 Theodor-Heuss-Platz 10, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/8189220
Rosen-Apotheke
 Große Bruchstr. 51-53, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/12498

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen		
Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333		
Adresse:	Öffnungszeiten:	
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr	
Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.		

116 116: Wer kennt diese Nummer?



Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

zur jeden Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“
 Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Apotheker-Tipp

Magen und Darm - ein eingespieltes Team



Mit der Nahrungsaufnahme startet in Magen und Darm ein ausgeklügelter Verdauungsprozess, den wir nur am Rande mitbekommen, z.B. wenn die Magensaft beim Zerkleinern und Verflüssigen der Nahrung blubbernde Geräusche von sich geben. Wir können mit unserem Essverhalten Magen und Darm aktiv unterstützen: Ballaststoffreiche Lebensmittel fördern die Verdauung, z. B. Vollkornprodukte, Obst (vor allem Äpfel, Zitrusfrüchte und Beeren), Gemüse (u. a. Artischocken, Schwarzwurzel, Kartoffeln und Kohl), Hülsenfrüchte und Nüsse. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr kurbelt die Verdauung zusätzlich an. Auch Kräuter und Gewürze sind hilfreich bei der Verdauung.

Zeitlang vorbeugend eingenommen werden. Gegen akute Magenkrämpfe oder Verdauungsstörungen gibt es wirksame homöopathische und pflanzliche Arzneimittel. Dazu werden Sie in Ihrer Apotheke gerne beraten.

Kräuter und Gewürze für Magen und Darm

Quelle: eatsmarter.de
Anis - Hilft gegen Blähungen und fördert die Bildung von Magensaft

Kurkuma - Wirkt magenstärkend und verdauungsfördernd.

Nelke - Wirkt antibakteriell und beugt Blähungen vor, fördert Appetit und Verdauung.

Kardamom - Wirkt wohltuend, fördert die Verdauung und beugt damit Völlegefühl und Blähungen vor. Das ebenfalls in Zimt enthaltene Eugenol hat eine desinfizierende Wirkung. Bei andauernden Symptomen wie Magenschmerzen, Blähungen, Durchfall oder Verstopfung kann es sich auch um eine funktionelle Störung handeln, dem Reizmagen resp. Reizdarmsyndrom. In diesem Fall sollten zu fette Speisen vermieden werden. Trinken Sie weniger Kaffee und Schwarztte und verzichten Sie auf kohlensäurehaltige Getränke und Alkohol. Tropfen mit pflanzlichen Wirkstoffen können bei bekannter Problematik auch eine

Bockshornklee - Wirkt gegen Blähungen und regt die Blutbildung an

Ingwer - Regt die Produktion von Verdauungssäften an, lindert Magenschmerzen und Übelkeit

Zimt - Wirkt antibakteriell im Verdauungstrakt und hilft gegen Blähungen und Erbrechen.

Oregano - Wirkt antibakteriell und durchblutungsfördernd

Koriander - Wirkt krampflösend und entzündungshemmend.



Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

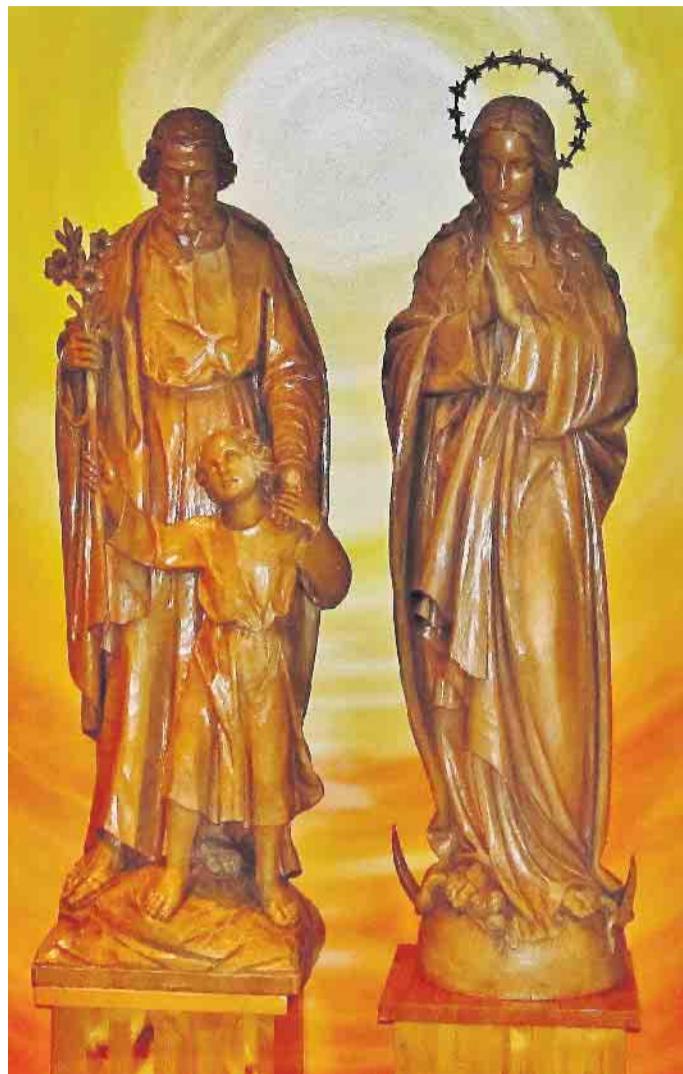
Schwalmthal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal sind vom 2. bis zum 9. März die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de.

Donnerstag, 2. März,
14.30 Uhr - Seniorengottesdienst Pfarrzentrum „Die Brücke“, Amern.

Freitag, 3. März,
15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,
15 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St. Gertrud, Dilkrath,
16 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Kinderdorfkapelle von Bethanien.

Samstag, 4. März,
17 Uhr - Familien-Messe in St. Georg Amern, 17 Uhr - „Mit neuen Augen sehen“-Gottesdienst in St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide, 18.30 Uhr - hl. Messe St. Gertrud, Dilkrath.

Sonntag, 5. März,
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
11 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,
19 Uhr - Wortgottesdienst in St. Anton Amern (Grabskirche).
Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten



Heilige Familie, Figurengruppe in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide, noch aus der alten Kloster- und Anstaltskirche Hostert stammend.

Foto: Franz-Josef Cohnen

ten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt. Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrath samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1.

und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Pfarrer Johannes Quadflieg bietet am Donnerstag, 2. März, von 15 bis 17 Uhr im Pfarrhaus Waldniel, Niederstraße 31 wieder eine Sprechzeit an. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de.

Matthiaspatrozinium in Schwalmthal



Die Messfeier zum Matthiaspatrozinium fand in diesem Jahr in St. Georg Amern statt, musikalisch begleitet von den Kirchenchören Amern/Dilkrath und Waldniel.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmthal (fjc). Im Jahr 2010 fusionierten die sechs Schwalmtaler Gemeinden zur neuen Pfarrei St. Matthias Schwalmthal. Den Namenstag des Pfarrpatrons, des Apostels Matthias, beging man in diesem Jahr wieder mit einem festlichen Gottesdienst, der jetzt am vergangenen Samstag, 25. Februar, um 18.30 Uhr in St.

Georg Amern gefeiert wurde.

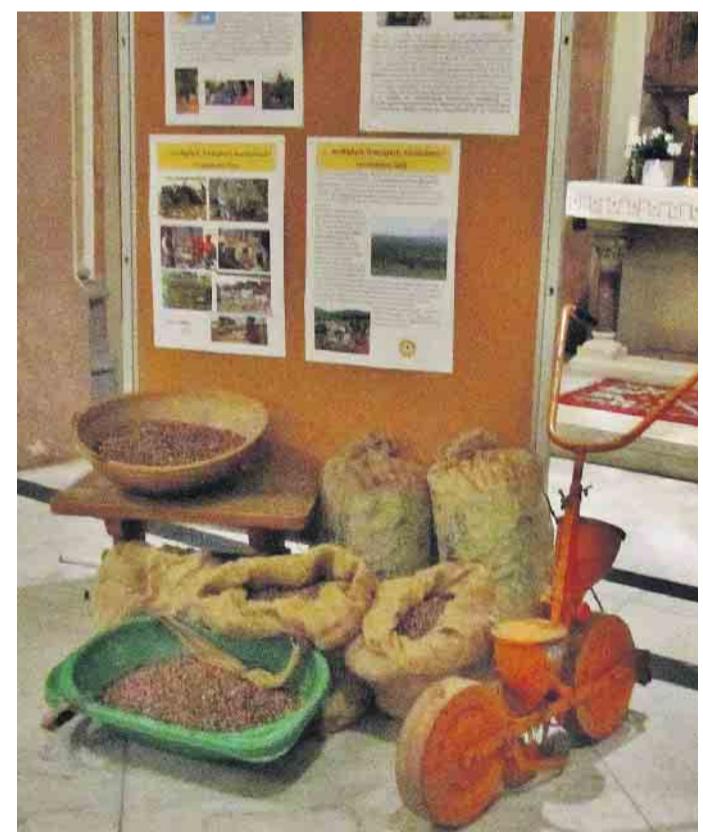
Bei Beteiligung von Mitgliedern aus allen Gemeindeteilen gestaltete man unter dem Vorsitz von Pfarradministrator Pfarrer Johannes Quadflieg eine besondere Messe, die musikalisch begleitet wurde von den Kirchenchören Amern/Dilkrath und Waldniel unter der Leitung

von Kantor Stefan Lenders. Hierbei kamen Teile der Messe in C von Anton Bruckner, sowie Chorsätze zu bekannten Liedern zum Einsatz. Im Anschluss an die Messfeier lud man zu einer Begegnung mit Brot und Wein ein, die von den Gottesdienstbesuchern gerne angenommen wurde.

Schwalmtaler Fastenaktion

Schwalmthal (fjc). In den katholischen Gemeinden Schwalmtales wird in der Fastenzeit jeweils für ein besonderes Projekt in der „Dritten Welt“ gesammelt. In diesem Jahr will man landwirtschaftliche Aktivitäten in Brasilien unterstützen, bei denen es darum geht, den Kleinbauern in den ärmeren Gegenden Starthilfen zu geben, etwa bei der Tierhaltung, Pflanzenanbau oder Vermarktung.

Gesammelt wird am Ende der Gottesdienste in einer zusätzlichen Tür-Kollekte (außer am „Misereorontag“ 25./26. März). Es sind auch Überweisungen möglich auf das Konto der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal IBAN: DE19 3205 0000 0000 1670 31 (SK Krefeld).



Die diesjährige Fastenaktion in den Schwalmtaler Kirchen unterstützt Kleinbauern in Brasilien. Foto: Franz-Josef Cohnen

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Fr., 3. März - Weltgebetstag der Frauen
So., 5. März - 10:30 Uhr,

Waldniel (Pfr. Thummes/Fr. Osinski) Familiengottesdienst zur Fastenzeit



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 2. März
G 11 Uhr - Andacht um geistliche Berufungen

Freitag, 3. März - Herz-Jesu-Freitag
17 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Friedenskirche Grefrath
O 18.30 Uhr - Heilige Messe entfällt wegen des Gottesdienstes zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 4. März
G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream

Wir beten für: 1. JGD Ursula Maurer; JGD Karl Winkels mit Ged. an seine Ehefrau Else, Sohn Friedhelm, Tochter Helga Wassermann und LuV der Familien Winkels-Wittbusch; Gerda und Gustav Mittelstädt mit Ged. an Manfred Liebhäuser
M 18.30 Uhr - Vorabendmesse

Sonntag, 5. März - 2. Fastensonntag

V 9 Uhr - Kinder- und Familienmesse
Wir beten für: SWA Josef Hüpen; 12. JGD Gertrud Nilges mit Ged. ihres Ehemanns Albert, Zita und Herbert Wildner; in bes. Meinung
O 10.30 Uhr - Heilige Messe, mitgest. vom Blockflötenensemble, anschließend Kaffee unter'm Turm

Wir beten für: SWA Marianne Dellen;

2. JGD Willi Blenkers; Günter und Sibylla Gottschlich
V 12 Uhr - Taufe des Kindes Jule Masmanns
G 18 Uhr - Heilige Messe mit den Firmlingen

Montag, 6. März
M 9 Uhr - Heilige Messe für die LuV der kfd St. Heinrich

Dienstag, 7. März
M 6 Uhr - Frühschicht in der Fastenzeit, anschließend Frühstück im Pfarrheim

G 9 Uhr - Heilige Messe
V 17.30 Uhr - Kreuzwegandacht

O 18 Uhr - Eucharistische Andacht um Berufungen

Donnerstag, 9. März
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andach

Tulpensonntag in Niederkrüchten

Niederkrüchten (fjc). „Gemeinsam sind wir Niederrhein“, unter diesem Motto startete am Tulpensonntag um 14.11 Uhr der Narrenzug in Alt-Niederkrüchten. Zahlreiche bunte Wagen bahnten sich den Weg über die Hoch- und Mittelstraße durch den Ortskern, wobei am Lindbruch sich besonders viele Menschen tummelten. Federführend beim Tulpensonntagszug in Niederkrüchten war wieder der KV „Maak Möt“ Brempt, der mit dem Wa-

gen der Prinzengarde den Zug beschloss. Und auch der Himmel hatte ein Einsehen mit den Narren: Trotz dunkler Wolken blieb es trocken.



Tulpensonntag Niederkrüchten



Bunte Bilder von Tulpensonntagszug in Niederkrüchten.



Fotos: privat

Billard: Vorverkauf läuft

Karten für Weltmeisterschaft gibt es im Stadthaus

Kreis Viersen. Der Vorverkauf für die Billard-Weltmeisterschaft der Nationalmannschaften im Dreiband hat begonnen. Die Tickets gibt es in Zimmer 103 im Stadthaus am Rathausmarkt. Die Weltmeisterschaft findet vom 9. bis 12. März in der Festhalle am Hermann-Hülser-Platz

statt. Die Dauerkarte kostet 45 Euro. Tageskarten gibt es für 14 Euro (Donnerstag), 18 Euro (Freitag) und jeweils 20 Euro am Wochenende. Wer in Viersen wohnt und das mit seinem Personalausweis belegt, bekommt zehn Prozent Nachlass. Wer zur Schule geht, studiert, Altersruhe-

geld bezieht, schwerbehindert oder arbeitslos ist, darf mit Nachweis für die Hälfte zuschauen. Kinder unter zwölf in Begleitung von Erwachsenen haben freien Eintritt. Veranstalterin der Weltmeisterschaft ist die Internationale Billard-Union (UMB), Ausrichter die Deutsche Billard-Union

(DBU). Präsentiert wird die Veranstaltung vom Viersener Unternehmen SAB Bröckses. Gespielt wird jeweils ab 11 Uhr - außer am Donnerstag, da steht um 11 Uhr zunächst die Eröffnungsfeier auf dem Programm. Das Finale mit anschließender Siegerehrung ist für Sonntag, 15 Uhr, angesetzt.

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA
FGB 20-13 43 x 90 mm ab 18,90€
Für alles was wirklich zählt! shop.rautenberg.media

Die Donnerstagsfrauen laden zum Frauenfrühstück ein

Grefrath.

Wann: Am Samstag 11. März um 10 Uhr
Wo: im Rathaus Oedt, Johannes-Girmes-Straße 21 in 47929 Grefrath-Oedt

Seit 1911 feiern Frauen den „Internationalen Tag der Frauen“, an dem weltweit auf Frauenrechte und Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht wird. Aus diesem Anlass möchten wir Sie einladen, bei einem kleinen

Frühstück (ein Sparschwein würde hierfür gerne mit dem gefüttert, was Sie übrig haben), ins Gespräch zu kommen und eine wunderbare Zeit zu haben. Wir möchten uns dieses Mal ein wenig mit Vorbildern beschäftigen. Diese Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Haus an der Dorenburg, den Donnerstagsfrauen und der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Grefrath statt.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich bei: Barbara Behrendt, Gemein-

de Grefrath Tel. 0 21 58 / 40 80 104 oder per mail an barbara.behrendt@grefrath.de



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
 RAUTENBERG MEDIA

Nettetaler Gedenken an Überfall auf Ukraine

Stadt Nettetal veranstaltet Gedenkfeier zum Jahrestag des russischen Überfalls



Gedenkfeier an den russischen Überfall auf die Ukraine. (v.l.) Bürgermeister Christian Küsters, Julia Fritz und Olena Chernieva.



Rund 300 Menschen, darunter viele Ukrainer, hatten sich zur Gedenkfeier in Nettetal eingefunden. Fotos: Koch

Nettetal (hk). Anlässlich des Jahrestages des Überfalls Russlands in der Ukraine trafen sich am 24. Februar Nettetaler und in Nettetal untergekommene ukrainische Flüchtlinge vor dem alten Rathaus auf dem Lobbericher Marktplatz zu einer Gedenkveranstaltung. Alle Beiträge wurden dabei von den ukrainischen Übersetzern Olena Chernieva und Oleg Lobko übersetzt.

Zu Beginn lauschte man dem Läuten der Kirchenglocken, die in allen Nettetaler Stadtteilen zu hören waren. Anschließend begrüßte die Integrationsbeauftragte der Stadt Nettetal, Julia Fritz, die rund 300 Anwesenden, darunter zahlreiche Ukrainer und Ukrainerinnen. Den Auftakt machte Bürgermeister Christian Küsters. „Ich möchte allen Menschen, die auf Grund von Krieg und Vertriebung nach Nettetal gekommen sind, zurufen: Sie sind herzlich willkommen.“ In der Folge ging er noch einmal auf den Ablauf des Angriffs Russlands auf die Ukraine ein. „Wir können heute noch nicht fassen, was vor einem Jahr geschah: Am 24. Februar 2022 hat Russland die Ukraine überfallen. Nach langer Zeit gab es wieder Krieg mitten in Europa.“ Er zählte die zahlreichen Gespräche zur Verhinderung eines Krieges, den Verlauf des Krieges sowie die von Russland in der Ukraine verübten unzähligen Fälle von Terror an Kindern, Alten und Kranken auf. „Das ukrainische Volk verteidigt sein Land, seine Werte und seine Kultur in bewundernswerter Weise“, unterstrich er. „Das Land darf nicht untergehen, darf nicht in Putins Machtbereich

geraten.“ Er dankte den zahlreichen ehrenamtlich tätigen Menschen in Nettetal. „Seit Beginn des Krieges war und ist die Hilfsbereitschaft in Nettetal groß. Herzlichen Dank dafür.“ Darüber hinaus dankte er der Gruppe, die seit Beginn des Krieges an jedem Montag eine kurze Andacht in der alten Lobbericher Kirche hält, sowie der Gruppe, die in dieser Zeit auch in Hinsbeck an jedem Sonntagabend eine Mahnwache hielten. „Zusätzlich hängt als Ausdruck des Wunsches nach Frieden am Rathaus die „Majors for Peace“-Fahne“, (Bürgermeister für den Frieden) betonte er. „Lassen Sie mich im Namen Nettetals noch einmal ausrufen: Sie sind uns herzlich willkommen!“ Ralf Schröder, Vorsitzender der Flüchtlingshilfe Nettetal, ging auf die Kinder ein: „Der Friede ist verletzlich. Es ist an jedem von uns, Frieden zu schaffen. Wenn wir einmal vor uns schauen: Die Hoffnung steht hier vor uns“ und zeigte auf eine Reihe von in ukrainische Fahnen gewickelte Kinder, „die Hoffnung sind die Kinder. Die den Gedanken des Friedens in die Welt hinaustragen können.“ Er hatte die achtjährige Victoria und die zehnjährige Angelika, zwei ukrainische Nachwuchs-Violinistinnen, mitgebracht. „Mit einem Riesentalent“, wie er sagte. Sie brachten der Veranstaltung eine Phase der Ruhe und der Besinnung. Ihnen folgte, in Rückbesinnung auf die von Rainer Klingen auf Initiative des VVV Hinsbeck über 40-mal in Hinsbeck bis Ende Januar abgehaltenen Mahnwachen, der Vortrag von 15 Musikern, teilweise aus Vereinen, teilweise Hobbymusi-



Vor dem Rednerpult standen 12 in die ukrainische Fahne gehüllte Kinder, dahinter die Musikanten von der Hinsbecker Mahnwache. Foto: Koch

ker, die noch einmal das stets gesungene Lied „Näher mein Gott zu Dir“ vortrugen. Auf eindringliche Weise ging anschließend Olena Chernieva, die nach dem Ausbruch des Krieges nach Nettetal floh, auf den russischen Überfall ein. „Am 24. Februar wachten meine Kinder nicht vom Geräusch einer Wäsche, sondern vom schrecklichen Lärm von Bomben auf. Der Krieg klopft gleichzeitig an alle unsere Häuser. Jetzt wissen die Ukrainer das Geräusch des Krieges von anderen Geräuschen zu unterscheiden. Wir sind es nun gewohnt, in Kellern und Luftschutzbunkern zu schlafen.“ Immer wieder wurde sie dabei von Weinkrämpfen unterbrochen. Anröhrend dann, als ihr ein Kind ein Taschentuch auf die Bühne brachte und sie sich die Tränen abputzen konnte. Weiter berichtete sie, wie sich das Leben in der Ukraine geändert hat. Sie dankte allen, die der Ukraine helfen und unterstützen. „Wir sind Deutschland dankbar für seine aufrichtige Hilfe und

seine Menschlichkeit, dass Sie sich um uns und unsere Kinder kümmern.“ Diesem Dank folgte das ukrainische Volkslied „Oj, u lusi tscherwona kalyna“ (Oh, roter Schneeball auf der Wiese), das in der Ukraine als „Hymne der Aufständischen“ bekannt ist und an diesem Abend von vielen der Anwesenden mitgesungen wurde. Am Ende der Veranstaltung trugen Pfarrer Ansgar Falk und Pfarrerin Elke Langer das Gebet eines ukrainischen Pfarrers vor, dass über den Krieg spricht und um Frieden bittet. Nach dem abspielen und von vielen mitgesungenen ukrainischen Nationalhymne konnten die vor Beginn der Veranstaltung von fleißigen Händen an alle Anwesenden ausgeteilten Blumen und Friedenskerzen vor dem Rednerpult abgelegt werden. Eine Veranstaltung voller Schmerz und Trauer, die jedoch die Hoffnung auf Frieden nicht unterdrückte, wie man auf zahlreichen Gesichtern, insbesondere der anwesenden Ukrainer und Ukrainerinnen, sehen konnte.

Foto: Koch

Viersen (red). Das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) hat für Sonntag, 5. März, umfangreiche Wartungsarbeiten angekündigt. Viele städtische Internetangebote werden darum zwischen 7 und spätestens 13.30 Uhr nicht zur Verfügung stehen. Betroffen sind digitale Leistungen wie verschiedene Online-Angebote der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, der Ver gabemarktplatz Kita-Online oder das Geoportal Niederrhein sowie weitere Informations-, Daten- und Serviceangebote der Stadt Viersen. Während der Wartungsarbeiten werden E-Mails an die Stadtverwaltung zwischengespeichert und verzögert zugestellt. Der Notruf der Feuerwehr bleibt erreichbar.

Die Außenrückgabe der Stadtbibliothek am Rathausmarkt wird bereits am Samstag, 4. März, ab 13.30 Uhr abgeschaltet. Der Automat geht dann am Montag, 6. März, im Laufe des Vormittags wieder in Betrieb.

Die Wartungen an der Technik sind langfristig geplant und finden regelmäßig statt. Die Arbeiten am 5. März sind die ersten für das Jahr 2023.

Instrumententag in der Kreismusikschule

18. März, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr / Jetzt anmelden

Kreis Viersen. Am Samstag, 18. März, findet von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr der diesjährige Instrumententag in der Kreismusikschule statt. Unter dem Motto „Hören - Sehen - Spielen“ sind Kinder ab fünf Jahren sowie Jugendliche und Erwachsene eingeladen, eine Vielzahl an Instrumenten auszuprobieren.

Das Dozententeam der

Kreismusikschule gibt Tipps zur Tonerzeugung, Spieltechnik und den unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Instrumente. Bis zu drei Instrumente können pro Person jeweils zehn Minuten gemeinsam mit einer Lehrkraft ausprobiert werden. Eine vorherige Anmeldung unter www.kreisviersen.de/musikschule ist notwendig.

